



ADOLF-REICHWEIN-SCHULE

PRESSEMITTEILUNG

Adolf-Reichwein-Schule erneut für Internetleistung ausgezeichnet

Kreissparkasse unterstützt langfristig das Internetangebot der ARS

Limburg; 22. Juni 2005; Die Adolf-Reichwein-Schule (ARS) wurde im diesjährigen Wettbewerb für „eGovernment“ unter Schirmherrschaft von Bundesinnenminister Schily ausgezeichnet für hervorragende Leistungen in der Nutzung moderner Kommunikationstechnologien. Internet bedeutet weltweiter Auftritt. Für die ARS ist dies Anspruch, mehr zu leisten. So entwickelte die ARS aus der bestehenden Internetpräsenz eine aktive Kommunikationsplattform für Schüler, Lehrer, Institutionen und die Öffentlichkeit. Die ARS-Internetseite bietet Platz für „interaktives“ Arbeiten und zeitnahe Information. Hierfür wurde sie prämiert und zählt in diesem Jahr zu den drei besten Verwaltungen in der Bundesrepublik, die einen qualitativ herausragenden Beitrag in der Nutzung des Internets erbringen. Der Bundesminister lobt seit 5 Jahren zusammen mit der Beratungsgesellschaft BearingPoint und dem Netzwerkspezialisten Cisco Systems den Preis „eGovernment“ aus, an der Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen teilnehmen. Die Kreissparkasse Limburg unterstützt seit mehreren Jahren das Internet-Engagement der ARS und hat als finanzieller „Mentor“ einen wesentlichen Beitrag für die Auszeichnung geleistet.

Kreissparkasse als lokaler Sponsor unverzichtbar

Ziel des Bundeswettbewerbs ist die Erhöhung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Bundesrepublik, insbesondere in der öffentlichen Verwaltung. Hier hat die ARS mit der Internetplattform sich direkt an den Bedürfnissen und Erwartungen aller Beteiligten orientiert, die vom Wissens- und Informationsaustausch profitieren und eine vielfach genutzte Kommunikationsplattform etabliert. Ohne die funktionierende Kommunikation zur Kreissparkasse Limburg hätte das Internet-Projekt der ARS nicht den Erfolg verzeichnet. Willi Stein, Leiter Marketing der Kreissparkasse Limburg, kommentiert die Auszeichnung als „Ergebnis einer langfristigen und erfolgreichen Zusammenarbeit. Was die ARS an Ideen und Konzepten mit ihrem Internetauftritt präsentiert, wird auch genutzt. Und hierfür ist die Schule zurecht ausgezeichnet worden.“

Seit 1996 ist die ARS in das „Limburger Schulnetz“ eingebunden. Alle Schulen der Stadt haben einen gemeinsamen Internetzugang und dieser kostenintensive Zugang wird von der Kreisparkasse Limburg und dem regionalen Versorger EVL finanziell unterstützt.

„Wir planen auch weiterhin eine finanzielle weitreichende und konstante Unterstützung der Limburger Schulen beim Internetzugang. Hier bietet die seit Jahren gelungenen Zusammenarbeit ein gutes Beispiel für das Zusammenwirken von Unternehmen und Verwaltung, „erläutert Stein das Engagement der Kreisparkasse Limburg. Ralf Abel, stellvertretender Schulleiter und verantwortlich für die Datenverarbeitung der ARS, sieht in der Zusammenarbeit „das, was in der aktuellen Diskussion neudeutsch mit „Private-Public-Partnership“ beschrieben wird. Hier gehen Kreisparkasse Limburg und ARS einen Weg mit Beispielcharakter.“

Die Adolf-Reichwein-Schule

Mit mehr als 2.100 Schülern zählt die Adolf-Reichwein-Schule zu den größten Schulen im Land Hessen. Durch die Schwerpunkte Erziehung, Gesundheit und Ernährung leistet die Schule mit ihren unterschiedlichen Schulformen einen Bildungsbeitrag über die Landesgrenzen hinaus. So verzeichnen neben der Fachschule für Sozialpädagogik und dem berufsbildenden Gymnasium auch die Fachschule für Wirtschaft mit Schwerpunkt Catering, Systemgastronomie und Gemeinschaftsverpflegung seit Jahren eine steigende Nachfrage.

Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Adolf-Reichwein-Schule
Direktor Dr. Heinrich May,
Heinrich-von-Kleist-Str. 1
65549 Limburg

Tel.: 06431 – 94 60 30

Fax: 06431 – 4 40 36

Mail: info@ars-limburg.de

Internet: www.ars-limburg.de